



Sammlung Theaterzettel

Fluch und Segen

Houwald, Ernst von

1824-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. Januar, 1824.

Fluch und Segen.

Drama in 2 Abtheilungen, von Houwald.

Günther, Erbpächter	. . . . .	Herr Löwe
Margaretha, seine Frau	. . . . .	Frau v. Busch
Moriz, } ihre Kinder	. . . . .	Mlle. Esser
Sophie, }	. . . . .	Kath. Köhler
Braun, Justiz-Amtmann	. . . . .	Herr Thurnagel
Cebaldo, Seiltänzer	. . . . .	Herr Brandt

Die Geträuschten.

Oper in 3 Acte, nach Pingamno felice bearbeitet v. Hiemer; Musik v. Rossini.

Der Herzog	. . . . .	Herr Wiseneder
Isabelle, seine Gemahlin, unter dem Namen Nisa	. . . . .	Mlle. Ringelmann
Ornondo, Sünstling des Herzogs	. . . . .	Herr Grua d. ä.
Batone, Ornondo's Vertrauter	. . . . .	Herr Kühn
Tarabotto, Aufseher über die Bergwerke	. . . . .	Herr Serl
Kitter, Soldaten, Bergknappen.		

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Sonntag, den 1. Februar: (zum ersten Male) Die beiden
Sergeanten, Schauspiel nach dem Französischen des d' Aubigni.
Montag, den 2. Febr.: Medea, große Oper v. Cherubini.
Mittwoch, den 4. Februar: Zweites Abonnement-Ball
im großen Saale.

*Lär
im
Kassa
Vanderell
Burdette
mit Akt
wurde
für
die Leute
v. Blum
Mittwoch
von
ganzzähr.
Composit*